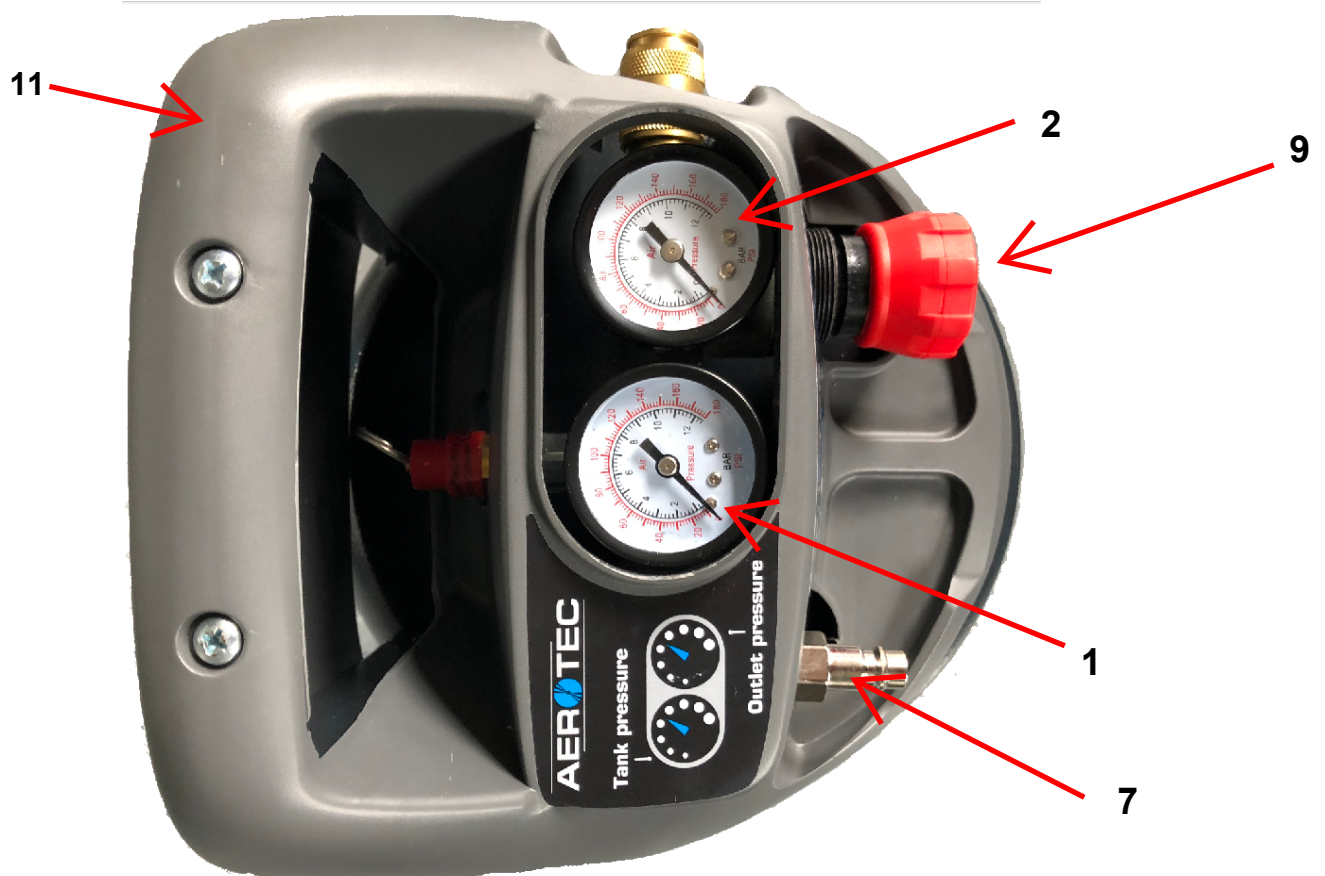


Tragbarer Drucklufttank Tanky 2009592



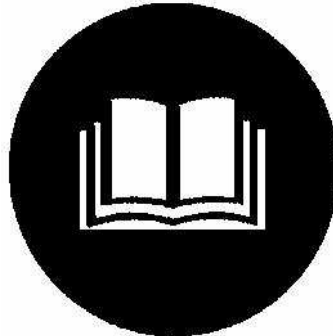
AEROTEC

Tanky 10 Bar

Tragbarer Lufttank zum befüllen mit Druckluft bis 10 bar.
Ideal zum Montageeinsatz oder für Airbrusharbeiten



AEROTEC



DE	Reklamationen/Ersatzteilbestellungen werden schnell und unbürokratisch mit einem entsprechenden Service-Formular unter: www.pro-sales.info abgewickelt. Dieses Formular kann auch angefordert werden:		
	Tel.: +49 61 82 / 99387-0	Fax:+49 61 82 /99387 - 20	E-Mail: info@aerotec.info

Kennzeichnung:

Produktsicherheit- Verbotshinweise:

Nach den Normen der Europäischen Union	Verbot	Verbot von lockeren Kleidungsstücken!	Verbot von Schmuck etc.

Warnung - Gebote:

ACHTUNG / WARNUNG	Bedienungsanleitung beachten	Gehörschutz tragen	Schutzbrille tragen

Umweltschutz:

Tragen Sie eine Atemschutzmaske!	Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.

Kundeninformation:

Sehr geehrter Kunde, Sie erhalten zu jedem tragbaren Drucklufttank je 1 x CE Erklärung des Druckluftkessels, sowie eine CE Erklärung vom verbauten Überdruckventil mitgeliefert. Bitte bewahren Sie beide Dokumente sorgfältig auf.

Wichtige Tipps und Informationen.

1. Schließen Sie vor der Inbetriebnahme die Kondenswasserablassschraube POS 7 unterhalb vom Kessel.
2. Sie können mit jedem handelsüblichen Kompressor den Tank befüllen, verbinden Sie hierzu einen Druckluftschlauch von Ihrem Kompressor an den Befüllnippel POS. 1
3. Achtung: es kann vorkommen das nach dem Entkoppeln des Druckluftschlauches an POS 1 der zum Befüllvorgang verwendet wurde aus dem SK Nippel POS 1 leicht Luft entweicht. Dies kann durch Schmutzpartikel aus Ihrem Kompressor entstehen oder durch gebildete Kältekristalle die beim einströmen entstanden sind. Anbei erhalten Sie eine Information wie Sie diesen Phänomen beheben können:
Nehmen Sie einen ca. 10 cm langen stumpfen Gegenstand mit einem Durchmesser von ca. 4-5 mm. Führen Sie ihn in den Befüllnippel ein, bis Sie einen Widerstand spüren. Sie befinden sich nun am Ventilteller des Rückschlagventils. Drücken Sie den Ventilteller leicht nach hinten. Nun sollte sich der Schmutzpartikel vom Ventilteller gelöst haben und es sollte keine Luft mehr entweichen. Achten Sie darauf das Sie diesen Reinigungsvorgang NIE mit komplett befülltem Kessel vornehmen, der Tank darf mit max. 0,5 bis 1 bar Druck gefüllt sein.